

CAROLINE KUNERT

Projektmanagerin | KI-Adoption & Change

Ich sorge dafür, dass Veränderung wirklich im Arbeitsalltag ankommt, derzeit mit Fokus auf KI. In über acht Jahren Programmmanagement habe ich gelernt herauszufinden, warum die Einführung stockt, oft aus unterschiedlichen Gründen bei unterschiedlichen Gruppen, und Formate zu entwickeln, die Menschen tatsächlich nutzen. Mein Schwerpunkt liegt auf: KI-Adoption und Enablement auf der Menschen- und Prozessseite, von der Use-Case-Analyse über Piloten bis zum Rollout, mit passenden Ansätzen für jede Gruppe, Netzwerken von Ansprechpersonen und messbarer Nutzung.

linkedin.com/in/carolinekunert
carolinekunert.framer.website/jobs

kunert.caroline@gmail.com
+49 173 7102605
Berlin, Germany

Kompetenzen

- Projektplanung, -steuerung und -controlling
- Status-Reporting und Entscheidungsvorlagen
- Stakeholder- und Dienstleistermanagement
- Risiko- und Maßnahmen-Tracking
- Workshop-Konzeption und -Moderation
- Prozessoptimierung
- Change Management und Enablement

Digitale Kenntnisse

- Jira, Confluence, Notion, Airtable
- Microsoft 365, Google Workspace
- Miro, Slack
- Claude, Perplexity
- Figma, Canva
- SQL und Python (Grundkenntnisse)

Berufserfahrung

01/2024 – jetzt **PROJEKTKOORDINATORIN – LEADERSHIP-PROGRAMM FÜR PROFESSORINNEN**

Humboldt-Universität zu Berlin

- Eigenverantwortliche Koordination und strategische Steuerung des Programms innerhalb der Berlin Leadership Academy (Berlin University Alliance)
- Jährliche Planung, Organisation und Durchführung von über 30 zielgruppenspezifischen Workshops und Qualifizierungsmaßnahmen
- Entwicklung innovativer Veranstaltungsformate, z. B. der Reihe „Berlin im Dialog“ mit FidAR e. V., mit interner und externer Anerkennung
- Weiterentwicklung der Angebote der Academy unter Berücksichtigung gleichstellungspolitischer Ziele; Konzeption und Inhalte für Workshops, Vorträge und Netzwerktreffen
- Erstellung von Evaluationsberichten und Dokumentationen zur Qualitätssicherung
- Kommunikation mit internen und externen Partner*innen; Repräsentation des Programms nach außen

04/2021 – jetzt **STELLVERTRETENDE ZENTRALE FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**

Humboldt-Universität zu Berlin

- Universitätsweite Veränderungen ohne Weisungsbefugnis vorangebracht, u. a. als ständiger Gast mit Rede- und Antragsrecht in einer Kommission des Akademischen Senats
- Schwach angelaufenes Führungskräfteprogramm gedreht: zielgruppenspezifische Ansprache statt Einheitsbotschaft; Anmeldungen gestiegen, Programm wie geplant durchgeführt
- Anfrageprozess für Öffentlichkeitsarbeit neu aufgesetzt (schlankes Formular, klare Rollen, Teamschulung); Anfragen kommen seitdem früher und vollständiger
- Spielerische Formate für Infoveranstaltungen, Kampagnen (z. B. „MenForEquality“) und Material zu Unconscious Bias entwickelt; die Spiele sind heute bei allen Veranstaltungen im Einsatz



CAROLINE KUNERT

Projektmanagerin | KI-Adoption & Change

Ich sorge dafür, dass Veränderung wirklich im Arbeitsalltag ankommt, derzeit mit Fokus auf KI. In über acht Jahren Programmmanagement habe ich gelernt herauszufinden, warum die Einführung stockt, oft aus unterschiedlichen Gründen bei unterschiedlichen Gruppen, und Formate zu entwickeln, die Menschen tatsächlich nutzen. Mein Schwerpunkt liegt auf: KI-Adoption und Enablement auf der Menschen- und Prozessseite, von der Use-Case-Analyse über Piloten bis zum Rollout, mit passenden Ansätzen für jede Gruppe, Netzwerken von Ansprechpersonen und messbarer Nutzung.

linkedin.com/in/carolinekunert
carolinekunert.framer.website/jobs
kunert.caroline@gmail.com
+49 173 7102605
Berlin, Germany

Ausbildung

10/2016 – 03/2020
Sozialwissenschaften MA (1,5)
Humboldt-Universität zu Berlin

- Schwerpunkt: Demokratie- und Gender Studies

10/2011 – 09/2016
Soziologie BA (1,4)
Goethe-Universität Frankfurt

- Schwerpunkt: Geschlechter-repräsentation in Medien

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch (fließend, C1)

Berufserfahrung

01/2021 – 12/2023 **PROJEKTKOORDINATORIN MARGA FAULSTICH GRÜNDERINNEN-PROGRAMM**

Humboldt-Universität zu Berlin

- Weiterentwicklung zu einem bilingualen, interkulturellen Programm: bis zu 25 Workshops pro Jahr, Veranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmenden, Drei-Phasen-Struktur mit Pitch-Meilensteinen
- Entwicklung eines umfassenden Mentoring-Konzepts; Gewinnung erfolgreicher Unternehmerinnen als Mentorinnen
- Einführung offener Sprechstunden, in denen Interessierte erste Ideen vorstellen und die nächsten Schritte klären konnten; dadurch haben sich starke Bewerberinnen gemeldet, die sich sonst nicht beworben hätten
- Geringe Abbruchquote durch feste Austauschformate zum typischen Motivationstief; alle Teilnehmerinnen haben am Abschlusspitch teilgenommen
- Aufbau und Pflege der Programm-Community; Mitarbeit in der AG Diversität von Berlin Partner zur Entwicklung eines praxisnahen Diversitätsbegriffs mit Unternehmen

Projekte

09/2026 – jetzt **KI-ADOPTION-PROJEKTE**

- Entwicklung einer Bewertungsvorlage für Use Cases und Tools nach Nutzen, Aufwand, Risiko und Umsetzbarkeit im Team, ergänzt um die Menschen-Dimension, die in den meisten Vorlagen fehlt
- Aufbau eines Playbooks zur KI-Einführung, das etablierte Change-Modelle wie ADKAR mit einer eigenen Typologie von Beteiligten verbindet: unterschiedliche Gruppen, unterschiedliche Hürden, passende Maßnahmen, von der Diagnose über Trainings bis zu Ansprechpersonen-Netzwerken und Kennzahlen
- Wöchentlicher Check aktueller KI-Tools: Eignung für Teams ohne Technik-Hintergrund, Use Case, Hürden bei der Einführung, Governance-Risiken
- Automatisierung der eigenen Jobsuche mit KI-Workflows: Abgleich von Stellenanzeigen mit einem Zielprofil, Entwürfe für Bewerbungen, strukturiertes Nachfassen